

VERANSTALTUNGEN AAI SALZBURG

Herbst – Winter 2023/24

DIE NATUR ACHTEN

13. und 30.
November

Info Seite 5 & 7



**Afro-Asiatisches
Institut** Salzburg

aai-salzburg.at globalgedacht.org

GEMEINSAM FÜR
KLIMASCHUTZ &
FAIREN HANDEL
Mit Josinta Kabugho
3. Okt.

GET TOGETHER -
COOK TOGETHER
AAI Stipendiat-
*innenTreffen
4. Okt.

AAI WRITING
GROUP
Für internationale
Studierende
ab 6. Okt.

03
OKT
DIENSTAG
19:00

Gemeinsam für Klimaschutz und Fairen Handel

Ein- und Ausblicke von Josinta Kabugho aus Uganda am Beispiel der BOCU

Am Fuße des biodiversen Rwenzori-Gebirges im Westen Ugandas leben die Familien der Kleinbäuerinnen*Kleinbauern des Dachverbandes mehrerer Kooperativen namens Bukonzo Organic Cooperative Union (BOCU). BOCU produziert vor allem Bio-Arabica Hochlandkaffee für den fairen Handel. Neben Kaffee, der die Haupteinnahmequelle bildet, bauen die Bauern*Bäuerinnen Nahrungsmittel für die eigene Versorgung, wie Bananen, Bohnen, Mais und Süßkartoffel an. Josinta Kabugho ist seit 2007 Geschäftsführerin der BOCU. Sie ist selbst in einer Familie von Kaffeeproduzent*innen aufgewachsen. Sie hat in den Bereichen Bio-Landbau, Wertschöpfungsketten, lokale Verwaltung und Menschenrechte, Organisations- und Qualitätsmanagement professionelle Bildung genossen. Eine riesige Herausforderung für die BOCU sind die klimatischen Veränderungen vor Ort. Steigende Temperaturen, schwankende Niederschlagsmengen und zunehmende, extreme Wetterereignisse wie Dürren, Stürme und Überflutungen bedrohen die landwirtschaftlichen Erträge. Josinta Kabugho wird an diesem Abend einen aktuellen Einblick in die Arbeit von BOCU, die aktuellen Herausforderungen und die Bedeutung des Fairen Handels geben.

Referierende: Josinta Kabugho (Uganda), Geschäftsführerin der BOCU



Ort: EZA Fairer Handel GmbH, Wenger Straße 5, 5203 Köstendorf

Anmeldung erwünscht: office@eza.at

Sprache: Englisch, Deutsch

In Kooperation mit: EZA Fairer Handel GmbH, Fair Connection

04
OKT
MITTWOCH
17:00-
20.00

Get together – cook together AAI-Stipendiat*innen-Treffen

Zum Start des neuen Semesters treffen sich die AAI-Stipendiat*innen für ein informelles Beisammensein. Wir tauschen Neuigkeiten aus und besprechen Pläne und Wünsche für das kommende Wintersemester.

Dabei werden die aktuellen Workshops, Veranstaltungen und Exkursionen im Rahmen der studienbegleitenden Bildung sowie Beteiligungsmöglichkeiten für Stipendiat*innen vorgestellt. Im Anschluss bietet gemeinsames Kochen und Essen Gelegenheit zum geselligen Austausch.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG)



Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen

Sprachen: Englisch, Deutsch



Students



English



Webinar



Global Space



Weltdinner

FREUDE AM RHYTHMUS
Djembe Trommel-
workshop
ab 6. Okt.

ARABISCH ANFÄNGER*INNEN
A1
ab 9. Okt.

SPANISCH FORTGESCHRITTENE
B1
ab 10. Okt.

TIPP

AAI WRITING GROUP

Für mehr Durchblick bei wissenschaftlichen Arbeiten

Zielgruppe: Internationale Studierende (BA, MA & PhD)

Termin: zweiwöchentlich ab Freitag,
06. Oktober 2023, 13:00-14:30 Uhr,

Infos & Anmeldung: <https://aai-salzburg.at>



13
OKT
FREITAG
14:00

Klimaschutz? Gemma!

Klimaspaziergang Salzburg

Der Klimawandel ist Realität, das zeigen erneut die jüngsten Daten und Ereignisse – und er schreitet schneller voran als befürchtet. Was können wir dagegen tun? Klimaschutz lässt sich einfacher umsetzen als gedacht und ist oft auch eine Entlastung fürs Geldbörse, denn aktiver Klimaschutz spart ganz nebenbei teure Energie. Es gibt unzählige Ideen und Möglichkeiten, in Freizeit, Beruf und Alltag klima- und energieschonender zu leben. Beim Klimaspaziergang in Salzburg erfahren die Teilnehmer*innen Wissenswertes zum Klimawandel in der Region und was jede*r selbst dagegen tun kann.

Referierende: Andrea Thuma (Politologin, Erwachsenenbildnerin)

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Andräkirche (vorm Haupteingang),
Mirabellplatz 5, 5020 Salzburg

Sprache: Deutsch mit möglicher Übersetzung auf Englisch

Anmeldung bis 11.10.2023: 0662/841413-13, office@aai-salzburg.at

19
OKT
DONNERSTAG
18:00-21:30

Teff – die Zwerghirse – klein aber oho!

Welt dinner Äthiopien

Injera ist das typische Äthiopische Fladenbrot, das mit einem Eintopf namens Wot verspeist wird. Injera wird aus Teff zubereitet, der sogenannten Zwerghirse. Sie ist das kleinste Getreide der Welt und in Äthiopien und Eritrea heimisch. Teff ist glutenfrei und reich an Nährstoffen. Viele Jahre wurde es in Äthiopien als ein rückständiges Getreide erachtet und daher wurde sein Anbau vernachlässigt. Durch die steigende Bevölkerung, die höhere Nachfrage aber einer nicht nachkommenden Produktion, ist Teff in Äthiopien immer teurer geworden. Mittlerweile wird sein Anbau gefördert, aber hinsichtlich seiner nachhaltigen Produktion ist weiters Geduld gefragt. An diesem Abend erfahren wir wie Injera zubereitet wird. Daneben werden wir gemeinsam ein Doro Wot (Hühnereintopf) und vegetarisches Misir Wot (Linseneintopf) kochen und anschließend mit Injera genießen.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Seminarraum

Unkostenbeitrag: Pay-as-you-feel (Mindestbeitrag € 3)

Köchin des Abends: Kadija Salzwimmer (Mattsee/Äthiopien)

Anmeldung erforderlich: 0662/841413-13, office@aai-salzburg.at

In Kooperation mit: Katholische Hochschulgemeinde



PERSISCH
GRUNDSTUFE
A1.3

ab 11. Okt.

JAPANISCH
GRUNDSTUFE A1.3
& LEICHT FORT-
GESCHRITTENE B1

ab 12. Okt.

KLIMASCHUTZ?
GEMMA!
Klimaspaziergang
Salzburg

13. Okt.

23**OKT**

MONTAG

15:15-

16:45

Unrecht im Namen der Wissenschaft

Vortrag und Gespräch über epistemische Gewalt damals und heute

Was bedeutet epistemische Gewalt und was hat sie mit der Wissenschaft zu tun? Am Beispiel des Gesundheitssektors wird historisch nachgezeichnet, wie Wissenschaft während Sklav*innenhandel, Kolonialismus und Nationalsozialismus genutzt wurde, um rassistische und sexistische Politiken durchzusetzen. Ein Einblick in die jüngere Geschichte zeigt, dass auch heute medizinisches Wissen patriarchale, rassistische und kapitalistische Machtverhältnisse stützt und Ungleichheiten verstärkt. In anschließenden Expert*innen-Gesprächen berichten Praktiker*innen in Kleingruppen über ihre Erfahrungen mit und den Kampf gegen multiple Diskriminierungen im Gesundheitssektor. Was sind die Herausforderungen für und Forderungen an eine sozial gerechtere Wissenschaft? Kann ein demokratischer Dialograum über mögliche berechtigte Gründe für Wissenschaftsskepsis und für Handlungsmöglichkeiten (wieder-)eröffnet werden, der vor allem während der Pandemie-Jahre durch polarisierte Diskurse verengt wurde?

Ort: Universität Salzburg, Hörsaal 380, 1. Untergeschoß, Rudolfskai 42, 5020 Salzburg**Sprache:** Englisch**Referent*innen:** Aline Halhuber (FrauenGesundheitsZentrum Salzburg), Syntia Hasenöhl (AAI Salzburg)**In Kooperation mit:** Professur für Politik & Geschlecht, Diversität & Gleichheit der Universität Salzburg**24****OKT**

DIENSTAG

18:30

Mikronesien

Inselwelt im Spannungsfeld geopolitischer Interessen

Im westlichen Teil des Pazifischen Ozeans erstreckt sich nördlich vom Äquator eine Welt aus über 2000 tropischen Atollen und Inseln namens Mikronesien. Die Besiedelung dieser Atolle und Inseln begann vor etwa 3500 Jahren. Ab dem 16. Jahrhundert wurde die Region durch europäische Länder, durch die USA, Japan, Australien und Neuseeland kolonisiert. Während des Kalten Krieges waren einige Atolle Ziele für desaströse Atomwaffentests der USA. Guam, die Nördlichen Marianen und Wake sind immer noch Außenterritorien der USA. Viele Teile Mikronesiens sind heute unabhängige Staaten mit denen die USA jedoch Verträge abgeschlossen hat, denn die Region ist geopolitisch sehr wichtig. Wie gehen die Inseln mit dieser Situation um? Vor allem die Marshallinseln, die von den Atombombentests so stark getroffen wurden?

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG) und AAI Online-Raum: <https://aai.plus/webinar/>**Anleitung zum Einstieg ins Webinar unter:** <https://aai-salzburg.at>**Referierende:** Harald Werber, Historiker und Gymnasiallehrer für Geschichte und Geographie**In Kooperation mit:** Österreichische Südpazifik Gesellschaft

TEFF - DIE
ZWERGHIRSE
Weltdinner
Äthiopien
19. Okt.

TANZ IN DAS
WOCHENENDE
Salsa Cubana - Bachata -
Kizomba - Salsa LA
ab 20. Okt.

UNRECHT
IM NAMEN DER
WISSENSCHAFT
Vortrag & Gespräch
23. Okt.

08
NOV
MITTWOCH
18:00

13. Empfang der Religionen

Religionsverbindendes Gebet, Vortrag und Empfang

Um 18:00 Uhr treffen sich Besucher*innen und Vertreter*innen religiöser Gemeinschaften aus Salzburg zum religionsverbindenden Gebet in der Kollegienkirche. Danach lädt die Universität Salzburg zum Vortrag vom Indologen Robert Zydenbos über: „Ahimsa - das Prinzip der Gewaltlosigkeit im Jainismus“ ein. Dieser führt in die Religion und Spiritualität des Jainismus ein, einer in der indischen Antike entstandenen aber noch sehr lebenskräftigen Religion, die als Vorläufer des Buddhismus gelten kann. Die Umsetzung und Praxis von Ahimsa, der Tugend der Gewaltlosigkeit, wird oft als von zentraler Bedeutung angesehen, ist aber nur gegen den umfassenden philosophischen Hintergrund der Tradition verständlich. Im Anschluss an den Vortrag wird zu einem Buffet und zum informellen Austausch eingeladen.

Ort: Kollegienkirche (Gebet), ab 19:00 Uhr (Grußworte und Vortrag) Hörsaal 101, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg

In Kooperation mit: Theologische Fakultät der Universität Salzburg, Erzdiözese Salzburg – Referat für Ökumene & Dialog der Religionen, Diözesankommission für den interreligiösen und interkulturellen Dialog (DKID), Katholischer Akademiker*innenverband (KAV), Katholische Hochschulgemeinde/Kollegienkirche, Institut für Religionspädagogische Bildung Salzburg (IRPB)

13
NOV
MONTAG
13:30-
15.00

Schwerpunkt:
DIE NATUR
ACHTEN

Rechte der Natur

Warum ein Fluss in Neuseeland klagen kann

Die Maori in Neuseeland kämpfen seit der Kolonisierung ihres Landes um die Rechte der Natur. Zum Schutz des Whanganui-Flusses forderten sie die Regierung auf, diesen als Rechtssubjekt anzuerkennen. Dieser Status ist im Jahr 2017 in Kraft getreten, eine bahnbrechende Entscheidung mit weitreichender Vorbildwirkung. Im Rahmen dieses Vortrags werden wir in die Debatte eintauchen, die sich rund um natürliche Entitäten wie Flüsse und Berge als Rechtssubjekte entwickelt hat. Der Whanganui River wird dabei als besonders bedeutendes Fallbeispiel untersucht werden. Wir werden verschiedene Argumentationen beleuchten und die ethischen und rechtlichen Aspekte dieses Themas kritisch diskutieren. Weiters analysieren wir die Herausforderungen und möglichen Lösungsansätze für die Integration dieser Konzepte in bestehende Rechtssysteme.

Referierende: Kristin Y. Albrecht, PostDoc in Rechtsphilosophie und Völkerrecht, Universität Salzburg

Ort: HS 205, RWW Fakultät der Universität Salzburg, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg

In Kooperation mit: Südwind Salzburg, Universität Salzburg

Vortrag im Rahmen der 19. Entwicklungspolitischen Hochschulwochen in Salzburg 08.-27. November 2023



CHINESE CORNER
Chinesische
Konversation

ab 23. Okt.

MIKRONESIEN
Inselwelt im
Spannungsfeld

24. Okt.

13. EMPFANG DER
RELIGIONEN
Religionsverbin-
dendes Gebet

8. Nov.

16

NOV

DONNERSTAG

18:00

Schwerpunkt:
UBUNTU &
MANDELA

Ubuntu: Die Macht der Vergebung

Webinar mit Kevin Chaplin am Welttag der Philosophie

Afrikanische Philosophien sind bei uns noch weitgehend unbekannt. Am Welttag der Philosophie sprechen wir mit Kevin Chaplin über einen bemerkenswerten Aspekt der südafrikanischen Lebensphilosophie Ubuntu: die Bereitschaft zur Vergebung. „Es gibt nichts, was nicht vergeben werden könnte“, war Desmond Tutu überzeugt. Kevin Chaplin war mit Desmond Tutu gut bekannt. Als Geschäftsführer der Amy Foundation in Kapstadt setzt sich Chaplin für die Chancengleichheit von Jugendlichen in den Townships ein. Die Stiftung ist ebenfalls aus einem Akt der Vergebung entstanden: Sie wurde von Linda und Peter Biehl nach der Ermordung ihrer Tochter Amy 1993 im Township Gugulethu in Kapstadt ins Leben gerufen. Zwei von Amys Mördern wurden später von der Foundation beschäftigt.

Referierende: Kevin Chaplin (Kapstadt/Südafrika), Geschäftsführer der Amy Foundation



Ort: Online-Raum des AAI, <https://aai.plus/webinar/>

Sprache: Englisch

Anleitung zum Einstieg ins Webinar unter: <https://aai-salzburg.at>

In Kooperation mit: afrika.info, Friedensbüro Salzburg, Lange Nacht der Philosophie, Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen

21

NOV

DIENSTAG

18:30-
21:30

Menschen die queer sind...

Dialogabend Verein Einsatz Interaktion

Vielfalt im gesellschaftlichen Zusammenleben setzt einen angstfreien Raum voraus. Trotzdem geschieht Diskriminierung; häufig verursacht durch Unwissen, Vorurteile, Stereotypen und manchmal verbunden mit Emotionen der Abneigung. Deshalb verbergen viele Menschen aus Angst vor Aggression oder Mobbing ihre queere Identität oder können sie nur in für sie sicherer Umgebung leben. Dabei wären gerade die Familie und der Freundeskreis, die Schule oder der Arbeitsplatz wichtige Ressourcen für ein gesundes und kreatives Leben. Dort erlebte Ausgrenzung wiegt für die Betroffenen umso schwerer. Im Kontext der Religionen ist die Stigmatisierung nach wie vor ein Alltagsphänomen. Die Frage liegt auf der Hand: Haben Religionen ein Problem mit queeren Menschen? In der Diskussion lohnt sich ein Blick auf die Menschenrechte. Was braucht es für ein respektvolles Miteinander?

Ort: Stadtgalerie Lehen, Inge-Morath-Platz 31, 5020 Salzburg



Sprache: Englisch, Deutsch

In Kooperation mit: Verein Einsatz Interaktion, Hosi, Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen, Stadt Galerie Salzburg

RECHTE DER NATUR
Warum ein Fluss
in Neuseeland
klagen kann
13. Nov.

KALLIGRAFIE WORKSHOP
Anfänger*innen &
Fortgeschrittene
14. & 28. Nov.
12. Dez.

**UBUNTU:
DIE MACHT DER
VERGEBUNG**
Webinar
16. Nov.

24 **Prayer Wheel**

NOV
FREITAG
19:30

Messe für Chor und Jazz-Ensemble

Menschlichkeit, Toleranz und Respekt gebührt allen Menschen – egal welcher Herkunft, Hautfarbe oder Religion. Dies ist die zentrale Botschaft der Messe

„Prayer Wheel“. Der aus Armenien stammende Pianist und Komponist Karen Asatrian hat diese Messe nach dem Schema früh-christlicher Liturgie aufgebaut, die jedoch mit neuem nahöstlichen und abendländischen Klangmustern verwoben ist. Die mantraartigen beschwörenden Wiederholungen lassen auch an buddhistische Gebetsmühlen (Prayer Wheels) denken. Der junge Salzburger Chor des Mozart-Musikgymnasiums und Musischen Gymnasiums tritt in einen musikalischen Dialog mit vier Jazzmusikern, um im Rahmen eines außergewöhnlichen Schulprojektes das Werk aufzuführen.

Ort: Andräkirche, Mirabellplatz 5, 5020 Salzburg

Künstler*innen: Karen Asatrian (Klavier), Emil Krištof (Schlagzeug), Uli Langthaler (Kontrabass), Daniel Nösig (Trompete), Oberstufenchor des Mozart-Musikgymnasiums/Musischen Gymnasiums unter der Leitung von Thomas Huber

Eintritt: 15 € / 7,50 € (erm äßigt), kostenloser Eintritt für unter 15-Jährige. Tickets: oetickets.com und Abendkasse.

In Kooperation mit: FLARMENIA - Verein zur Förderung der armenischen Musik, Mozart-Musikgymnasium/Musisches Gymnasium Salzburg, Referat für missionarische Pastoral der Erzdiözese Salzburg, Friedensbüro Salzburg

30

NOV

DONNERSTAG

19:00

Schwerpunkt:
DIE NATUR
ACHTEN

Heilige Berge

Die Bedeutung Indigener Praktiken im Zeitalter des Klimawandels

Die größten Gletscher der Welt befinden sich nach den Polarregionen in den Gebirgen des Hindukusch-Karakorum-Himalaya. Alte Rituale, Glaubensvorstellungen und Praktiken spiel(t)en für die Erhaltung & den Schutz der Natur dieser Region eine zentrale Rolle. Der Klimawandel, der steigende Tourismus und

die Modernisierung der Gesellschaft belasten jedoch immer mehr die Region. Ihre Folgen gestalten sich als große Herausforderungen für lokale Berggemeinden. Ajmal Masood (Pakistani aus dieser Region) wird bei diesem Global Space die Bedeutung der spirituellen & ökologischen Beziehung zwischen Menschen & Bergen diskutieren. Er wird auch auf die jüngsten zusammenhängenden Klimakatastrophen in Pakistan eingehen, die ein Weckruf für die ganze Welt waren.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG) und AAI Online-Raum: <https://aai.plus/webinar/>

Anleitung zum Einstieg ins Webinar unter: <https://aai-salzburg.at>

Referierende: M. Ajmal K. Masood (Salzburg/Pakistan), Master Studierender der Politikwissenschaft, Universität Salzburg

Sprache: Englisch

In Kooperation mit: Gilgit-Baltistan Mountaineering Council

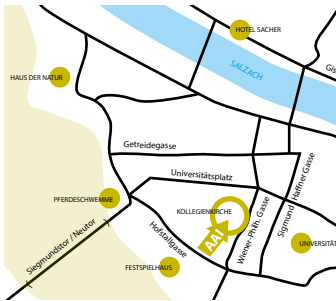




**Afro-Asiatisches
Institut Salzburg**

Wo interkulturelles Leben stattfindet

- ... Bildung, Kultur und Begegnung mit Afrika, Asien & Lateinamerika
- ... Interkulturell lernen und studieren
- ... Beratung und Stipendien für internationale Studierende



Wiener-Philharmoniker-Gasse 2,
5020 Salzburg
T +43 (0) 662/841413-11 / -12 / -13
office@aai-salzburg.at
www.aai-salzburg.at
www.facebook.com/aai.salzburg
www.globalgedacht.org


Unser Spendenkonto:
Bankhaus Carl Spängler & Co.
IBAN AT14 1953 0001 0030 1011
BIC: SPAEAT2S

Für das Programm verantwortlich: Maia Loh, Bildungsreferent*in. Grafik: Janet Ebner;
Anfahrtsskizze: Eva-Maria Scheidweiler; Titelbild: © Muiz Uddin

Wir informieren hiermit, dass im Rahmen der Veranstaltungen Fotos und/oder Videos zu Dokumentationszwecken sowie für unsere Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden. Mit der Teilnahme an Angeboten des AAI stimmen Sie der Weiterverwendung von Aufnahmen für diese Zwecke zu. AGBs: www.aai-salzburg.at

 Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

 KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESE SALZBURG

 Katholische
Frauenbewegung

 Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jüngerschaft

 pb
österreichische gesellschaft
für politische bildung

 LAND
SALZBURG

 STADT : SALZBURG

 LAND
TIROL



KAFFEE AUS FRAUENHAND

EZA

NATÜRLICH FAIR

Adelante bedeutet vorwärts. Vorwärts zu kommen: Darum geht es den Frauen von APROLMA aus Honduras und von GUMUTINDO aus Uganda. Sie bebauen ihr eigenes Land und erzielen ihr eigenes Einkommen.

Kaffee Adelante ab sofort im Weltladen und unter www.eza.cc.
Eine Kooperation mit kfb - Katholische Frauenbewegung

MENSCHEN DIE
QUEER SIND
Dialogabend

21. Nov.

PRAYER WHEEL
Messe für Chor
und Jazz-
Ensemble

24. Nov.

HEILIGE BERGE
Bedeutung Indigener
Praktiken im Zeitalter
des Klimawandels

30. Nov.

05

D E Z

DIENSTAG

18:00

Schwerpunkt:
UBUNTU &
MANDELA

Mandelas größtes Geschenk

Filmabend zum 10. Todestag von Nelson Mandela

Nelson Mandela ist am 5. Dezember 2013 verstorben. Wenige Tage später bezeichnete der damalige US-Präsident Barack Obama bei der Trauerfeier im FNB-Stadion in Johannesburg Ubuntu als „Mandelas größtes Geschenk“. Die südafrikanische Lebensphilosophie Ubuntu stellt die Verbundenheit aller Menschen in den Mittelpunkt. Auf Basis von Ubuntu ist es Mandela gelungen, für einen weitgehend

friedlichen Übergang vom rassistischen Apartheid-System zur Regenbogennation Südafrika zu sorgen. Eine wichtige Rolle dabei spielte die Wahrheits- und Versöhnungskommission. Die Oscar-nominierte Dokumentation „A Long Night's Journey into Day“ behandelt vier aufsehenerregende Fälle, die vor der Kommission verhandelt wurden: die Ermordung von Amy Biehl, der Cradock Four und der Gugulethu Seven sowie der Bombenanschlag auf Magoo's Bar in Durban.

Sprache: Einführung auf Deutsch, Film auf Englisch

Ort: Leopold-Kohr-Saal im Stille-Nacht-Museum,
Stille-Nacht-Platz 5, 5110 Oberndorf bei Salzburg

In Kooperation mit: afrika.info, Friedensbüro Salzburg,
Stadtgemeinde Oberndorf bei Salzburg

**11**

D E Z

MONTAG

17:00

Eine süße Speise die verbindet

Weltdinner Naher Osten und Kaukasus

Als die Sintflut vorbei war und wieder Land in Sicht war, soll Noah mit den auf der Arche übriggebliebenen Lebensmitteln eine Süßspeise zubereitet haben. Dieses

Dessert wird bis heute Noahs Süßigkeit, Aşure oder Anuschabur genannt und aus Getreide, trockenen und frischen Früchten sowie Gewürzen zubereitet. Sie ist ein traditionelles Dessert aus dem Nahen Osten und dem Kaukasus und wird sogar von verschiedenen Religionsgemeinschaften gekocht. Armenier*innen bereiten ihr Anuschabur in der Weihnachtszeit vor. Auch bei türkischen Juden*Jüdinnen ist das Gericht beliebt. Bei Alevit*innen und sunnitische Muslim*as wird der 10. Tag des Monats Muharram „Aschura“ genannt. An diesem Tag wird an die schwierigen Zeiten von Propheten erinnert und Aşure verspeist. Leider gibt es bis heute zwischen den genannten Gemeinschaften anhaltende historisch gewachsene Konflikte. Bei diesem Weltdinner möchten wir mit der besagten Süßspeise und einem kleinen Klavierintermezzo zeigen, dass es vieles gibt, das die verschiedenen Gesellschaften des Nahen Ostens und Kaukasus im Alltag verbindet.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG)

Unkostenbeitrag: Pay-as-you-feel (Mindestbeitrag € 3)

Koch-Künstlerinnen des Abends: Heghine Rapyan
(Salzburg/Armenien) und Sarah Loh (Salzburg/Türkei)

Anmeldung erforderlich: 0662/841413-13, office@aai-salzburg.at

In Kooperation mit: Katholische Hochschulgemeinde



MANDELAS
GRÖSSTES GESCHENK
Filmabend zum
10. Todestag
5. Dez.

EINE SÜSSE SPEISE
DIE VERBINDET
Weltdinner Naher
Osten und Kaukasus
11. Dez.

“INDIANER“ IST KEIN
KOSTÜM & TWICE
COLONIZED
Theme Evening + Film
17. Jan.

17 **“Indianer“ ist kein Kostüm & Twice Colonized**

J A N

MITTWOCH

18:00

Native American Theme Evening mit Film

Zu viele Indigene Gemeinschaften und Menschen weltweit haben noch nicht die angemessenen Entschuldigungen, Wiedergutmachungen, Restitutionen oder Landrückgaben erhalten, die ihnen zustehen. Vielerorts werden sie gesellschaftlich und strukturell noch immer diskriminiert. Nicht nur ihres Landes, ihrer Umwelt sondern viel zu oft auch ihrer Sprache und Kultur beraubt, kämpfen viele von ihnen um ihre Rechte. In Mainstream-Gesellschaften ist bei Karnevalen, Festen und Partys die Verkleidung als Native American noch immer gang und gebe. Diese Praxis reproduziert zumeist unreflektiert Stereotype und ist eine Form der kulturellen Aneignung. Selten haben sich die Träger*innen dieser Kostüme ernsthaft mit den Anliegen und Werten Indigener Menschen auseinandergesetzt. Daher steht die Nutzung von Kleidern Indigener Menschen als Kostüme unter großer Kritik. Im Rahmen dieses Themenabends möchten wir diskriminierende Kontinuitäten unterstreichen und uns aus erster Hand mit den Rechten Indigener Menschen auseinandersetzen. Ziel ist es einen sensibilisierten Umgang und die Solidarität mit ihnen zu fördern.

18.00 Uhr | “Indianer“ ist kein Kostüm:

Global Space Talk und Diskussion mit Red Haircrow (afro-amerikanischer Chiricahua Apache/Cherokee; Berlin/USA), Schriftsteller, Psychologe, Erzieher und Filmemacher.

20.00 Uhr | Twice Colonized (2023): Der Dokumentarfilm begleitet die angesehene grönländische Inuit Juristin und Aktivistin Aaju Peter bei ihrem Engagement für die Rechte und die Bewahrung der Heimat der Indigenen Gesellschaften der Arktis.

Ort: Kapitelsaal, Kapitelplatz 6 (1. Stock), 5020 Salzburg

Sprache: Englisch

In Kooperation mit: AntiRa Salzburg, BIPOC Circle, Talk Together



Kalligrafie Workshop

Die Kalligrafie hat in Ostasien als Kunstform einen sehr hohen Stellenwert. Sowohl Körper als auch Geist werden von dieser Kunst berührt. Der Workshop führt die Teilnehmenden in die chinesische Kalligrafie ein. Grundlegende Kenntnisse über die chinesische Schrift sowie der Umgang mit traditionellen Pinseln werden vermittelt.

Referierende: Linhong Zhao, Malerin, Malerei & Kalligrafie Lehrerin

Termine für Anfänger*innen: Dienstag, 14. und 28. November 2023, 17:30-19 Uhr. Diese zwei Termine bauen nicht aufeinander auf und können einzeln gebucht werden.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Bibliothek (1. Stock)

Termin für Fortgeschrittene: Dienstag, 12. Dezember 2023, 17:30-19 Uhr

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)

Teilnahmegebühr: 15 Euro/10 Euro für Studierende (inkl. Materialkosten) pro Termin

Anmeldung erforderlich: office@aai-salzburg.at, +43 662/841413-13

KURSE & WEITERE ANGEBOTE

Du willst Sprachen, Tänze und Instrumente lernen, die in Salzburg nicht so häufig unterrichtet werden? Du möchtest etwas über Land und Leute erfahren und dabei nette Menschen kennenlernen? Dann bist du bei unseren interkulturellen Kursen und weiteren Angeboten am AAI genau richtig! So überzeugen unsere Sprachkurse durch muttersprachliche Lehrende und geringe Teilnehmer*innenzahlen mit maximal 10 Personen.

Termine: ab 09. Oktober 2023 bis Semesterende (keine Kurse in der Lehrveranstaltungszeit – siehe Semestertermine WiSe 2023/24 Uni Salzburg)

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock) od. Onlinekurs

Anmeldung zu den Sprachkursen: bis spätestens 08. Oktober 2023 unter office@aai-salzburg.at oder 0662/841413-13

Sprachkurs-Gebühren: Pro Semester mindestens 105 Euro¹⁾ / Vergünstigung 85 Euro²⁾

Stornierung: bis zum 3. Kurstermin ist eine gebührenfreie Abmeldung möglich. AGBs unter <https://aai-salzburg.at>
Abschnitt: Downloads

¹⁾ In Anlehnung an die Pay-as-you-feel-Philosophie könnt Ihr, je nach persönlicher Möglichkeit, mehr als 105/85 Euro beisteuern. Der Ertrag geht zu 100% an die Sprachlehrer*innen.

²⁾ Gilt für Pensionist*innen, Studierende, Schüler*innen bzw. mit SN-Card

○ Arabisch mit Avin Youssef

Anfänger*innen A1 (ohne Vorkenntnisse)

Termin: wöchentlich ab Montag, 09. Oktober 2023 bis Semesterende, 18:00-19:30 Uhr

Voraussetzungen: keine

Lernziele: Grundkenntnisse; Erlernen von schriftlichen und mündlichen Kompetenzen; Einführung in die Grammatik; Grundkenntnisse der arabischen Schrift; allgemeiner Wortschatz; Alltagssituationen (z.B. sich vorstellen, Familie, Persönliches, Termine, Uhrzeit); kurze Notizen verfassen; kurze und einfache Texte lesen und verstehen

○ Spanisch mit Marta Cercós

Fortgeschrittene B1

Termin: Wöchentlich ab Dienstag, 10. Oktober 2023 bis Semesterende, 18:30-20:00 Uhr

Voraussetzungen: Sicherer Sprachgebrauch auf Niveau A2+, Subjuntivo, Vergangenheitszeiten

Lernziele: Vertiefung von Konditional und Subjunktiv, Wortschatzerweiterung durch Lesen und Diskussion, Gespräche über Reisen, Musik und Kultur, Überraschungsthemen

○ Persisch mit Mahdi Gholamian

Grundstufe A1.3 (mit leichten Vorkenntnissen)

Termin: Wöchentlich ab Mittwoch, 11. Oktober 2023 bis Semesterende, 18:30-20:00 Uhr

Voraussetzungen: Grundkenntnisse des persischen Alphabets, sich vorstellen, einfache Sätze verstehen und formulieren.

Lernziele: Vertiefung der Grundkenntnisse, Erlernen von grammatikalischen, schriftlichen und mündlichen Kompetenzen, Alltagssituationen, Kompetenzen im Bereich der Kultur-/Landeskunde.

○ Japanisch mit Sayuri Arafune

Grundstufe A1.3 (mit sehr leichten Vorkenntnissen)

Termin: wöchentlich ab Donnerstag 12. Oktober 2023, 09-10:30 Uhr (Terminwünsche von Schüler*innen berücksichtigbar)

Voraussetzungen: Grundwortschatz. Gute HIRAGANA-Kenntnisse. Sehr einfache Satzkonstruktionen in Präsens u. Präteritum. (Selbst-)vorstellung. Zahlen. Uhrzeiten. Kalendertage.

Lernziele: Vermittlung weiterer mündlicher sowie schriftlicher Grundkenntnisse: Über Alltag und Freizeitbeschäftigungen sprechen. Gemeinsame Aktivitäten vorschlagen. Übung von KATAKANA. Informationen/Diskussionen zur Kultur-/Landeskunde.

○ **Japanisch mit Sayuri Arafune**

Leicht Fortgeschrittene B1 (Mit Grundkenntnissen)

Termin: wöchentlich ab Donnerstag 12. Oktober 2023, 11-12:30 Uhr (Terminwünsche von Schüler*innen berücksichtigbar)

Voraussetzungen: Solide KANA-Kenntnisse sowie Basis-KANJI.

Grundkenntnisse der japanischen Grammatik (Adjektive in Präsens u. Präteritum auch im Superlativ, verschiedene Fragesatzkonstruktionen sowie Te-Form und Nai-Form des Verbs).

Fähigkeiten im alltäglichen Sprachgebrauch: Ausdrücke im Restaurant. Telefonate. Das Zahlensystem. Um Erlaubnis bitten.

Lernziele: Erweiterung/Vertiefung der Grundkenntnisse in den Bereichen Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben. Kompetenzen im Bereich der Kultur-/Landeskunde.

○ **Chinese Corner mit Lingjuan Zheng**

Chinesisch Konversation

Der Chinese Corner ist ein interaktiver Treffpunkt für Chinesisch-Lernende, um ihr Mandarin mit Muttersprachler*innen zu üben, sich in Sprache und Kultur zu vertiefen und das Selbstvertrauen im Sprechen zu stärken.

Termine: jeweils Montag, 23. Oktober, 20. November, 18. Dezember 2023 und 15. Jänner 2024, 18:00-19:30 Uhr

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Bibliothek (1. Stock)

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten: office@aai-salzburg.at oder 0662/841413-13

○ **Freude am Rhythmus**

Djembe Trommelworkshop

Afrikanisches Gemeinschaftsgefühl und pure Lebensfreude erleben bei einem pulsierenden Trommelkurs. Schritt für Schritt erlernen wir die Basics für gemeinsames Trommeln. Der Teamgeist und die Zusammengehörigkeit werden gefördert, Koordination und Konzentration gleichermaßen geschult. Zudem kann das Trommeln Energien freisetzen und gute Laune fördern.

Trommellehrer: Sally Goldenboy, vom Verein SoriNaTu

Termine: Jeweils Freitag, 17:00-19:30 Uhr an folgenden Terminen: 06. Oktober; 17. November; 01. Dezember 2023, 12. Jänner 2024; für Anfänger*innen beginnt der Kurs um 17:00 Uhr, Fortgeschrittene kommen um 17:30 Uhr dazu.

Die Workshop-Termine bauen nicht aufeinander auf und können daher einzeln besucht werden.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)

Kursgebühr: pro Termin 20 Euro / 10 Euro für Studierende – Leihtrommeln vorhanden (à 5 Euro)

Anmeldung erforderlich: office@aai-salzburg.at, 0662/841413-13

○ **Tanz in das Wochenende**

Salsa Cubana – Bachata – Kizomba – Salsa LA

Latino Mio entführt dich in die Welt des Salsa-Cubana, Bachata, Kizomba und Salsa LA! Tanze mit viel Schwung und heißen Rhythmen in ein entspanntes Wochenende. Es werden die Grundschrift-Kombinationen erlernt. Im Anschluss ist der Einstieg in einen weiterführenden Tanzkurs von Latino Mio möglich.

Tanzlehrer: DJ Jhonny (Latino Mio)

Termine: 20. Oktober (18:30-22:30); 10. November; 15. Dezember 2023 und 26. Jänner 2024, 18-22 Uhr
18 Uhr Salsa-Cubana (am 20.10. ab 18:30 Uhr)

19 Uhr Bachata Dominicana & Sensual (am 20.10. ab 19:30 Uhr)

20 Uhr Kizomba Sensual & Urban Kizomba (am 20.10. ab 20:30 Uhr)

21 Uhr Salsa LA auf Linie (am 20.10. ab 21:30 Uhr)

Die Tanzstunden bauen nicht explizit aufeinander auf und können daher einzeln besucht werden. Begrenzte Teilnehmer*innenzahl.

Teilnahmegebühr: pro Tanzstil 20 Euro / 10 Euro für Studierende

Anmeldung direkt beim Tanzlehrer: office@latino-mio.com oder Tel. +43 680/2407075